Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 3/2003, Folge 217, 29. Mai 2003

An einen Haushalt
P.b.b. 66405L80U

WALDINGER GEMEINDE-NACHRICHTEN

- Walding feierte Markerhebung
- Medaille anlässlich Markterhebung
- Klix der Schlaubär
- 30 Jahre Rotes Kreuz Walding
- 40 Jahre ARBÖ Walding
- Änderung der Kanalbenützungsgebührenordnung
- Vorstellung der Großprojekte

- Flächenwidmungsplanänderung aufgrund eines Ansuchens der Fa. Billa
- Babygutscheine
- Resolution gegen Abschaffung der Notstandshilfe
- neue Wirtschaftsförderungsrichtlinien
- Fahrtkostenzuschüsse

- Förderung von Hochwasser-Schutzmaßnahmen
- Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
- Wahlkarten für Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
- Gesunde Gemeinde Walding
- Marktspekakel am 28. Juni

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger; Fotos von der Marktgemeinde Walding; vervielfältigt durch R & M Linz; "Erscheinungsort 4111 Walding", "Verlagspostamt 4111 Walding" ❍

Walding feierte Markterhebung

In der Sitzung vom 3. Februar 2003 erhob die Oö Landesregierung Walding zur Marktgemeinde. Am 17. Mai 2003 feierte die Bevölkerung der jüngsten Oö Marktgemeinde diese Anerkennung mit einer Markterhebungsfeier. Hunderte Besucher kamen aus diesem Anlass in die Sportpark-Halle. LH-Stellvertreter Franz Hiesl und der Oö Gemeindereferent Landesrat Josef Ackerl waren die offiziellen Vertreter des Landes Oberösterreich.

Daneben verschönte ein Ensemble der Musikschule Ottensheim und die Ortsmusik Walding die Feierstunde samt anschließendem Frühschoppen musikalisch.

Nach einer Kurzpräsentation alter Bilder von Walding moderierte Gerhard Brössner in seiner gewohnt moderaten und eloquenten Art einen Live-Talk mit führenden Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde (Dr. Gasselsberger - Oberbank, Dr. Windsteiger - Chefin der Linzer Kunst-Universität, Klaus Stöckler - Chef der Lagerhausgenossenschaft Urfahr-Umgebung, Ing. Manfred Lackner, Reg.Rat Ing. Josef Knollmüller - "etwas älterer Bürgermeister" von Walding). Grundtenor aller: Wir können stolz auf die Entwicklung unserer Gemeinde sein. Walding hat in den letzten Jahren sehr viel zuwege gebracht und hat dabei trotzdem seine Finanzen im Griff!"

In der zweiten Live-Talk-Runde bestätigten Ing. Rudolf Reiter - FF-Kommandant, Erich Kogseder - Rotes Kreuz, Hans Bumberger - Obm. Ortsmusik Walding, Andrea Percht - engagierte Mutter und Gabi Weißmann - Union Walding die extrem hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde. Sie verwiesen auch mit Stolz auf den hohen Stellenwert der Vereine

und Organisationen und darauf, dass in unserer Gemeinde in den letzten Jahren für alle Generationen viel geleistet wurde.

Nach den Festansprachen von LH-Stv. Hiesl und Landesrat Josef Ackerl hielt LAbg. BGM Josef Eidenberger seine Festansprache. Hier ein Ausschnitt daraus:

„.... Der leider schon verstorbene Alt-Bundespräsident Rudolf Kirchschläger sagte einmal:
„Demokratie ist nicht nur als staatliches Instrument, sondern vor allem auch als LEBENSFORM eine so großartige Idee menschlichen Geistes, dass sie von außen her nicht zerstört werden kann.

Die große Gefahr einer Abwertung der Demokratie kommt dann, wenn die politischen Kräfte in einer Demokratie aufhören, mit allen Mitteln dafür zu arbeiten, dass jene Grundsätze verwirklicht werden, die der Demokratie begriffsmäßig innewohnen:

Ich meine damit **die Gleichheit der Menschen**, die **Freiheit des einzelnen,** das **Suchen und Arbeiten für ein zusätzliches Maß an Gerechtigkeit in allen Bereichen des Lebens,** und ich meine damit auch die **Toleranz und den Respekt vor den Rechten des anderen**, aber **auch vor den Überzeugungen des anderen –** gleichgültig, ob sie politischer, religiöser oder weltanschaulicher Natur sind.“

Gerade in einer Zeit, in der die nationalen Grenzen immer mehr verschwinden, in der es zu einer weltweiten Vernetzung und zu einer Globalisierung kommt, gewinnt die **kleine, überblickbare Einheit, die Region, die Gemeinde**, immer mehr an Bedeutung. Die Gemeinde, deren wichtigste Aufgabe es ist, für den Bürger eine Heimat zu schaffen - eine Heimat mit all´ dem, was wir unter **Lebensqualität** verstehen:

Von einer gediegenen Verkehrsplanung über die Einrichtung von sozialen Diensten, der Schaffung von leistbaren Wohnungen, von modernen Arbeitsplätzen, des Eltern-Kind-Zentrums, der Gestaltung von Spielplätzen bis hin zur Schaffung eines reichhaltigen Freizeitangebotes, einer zeitgemäßen Nahversorgung, usw.

Bei all´ diesen Überlegungen, Planungen, Beschlüssen u. Realisierungen sollen **immer 2 wesentliche Aspekte im Vordergrund** stehen:

a) gelebte Demokratie und
b) der Mensch an sich als Ziel jeder Politik.

Pablo Neruda hat einmal gesagt: *„Ein Volk hat nicht deshalb Kultur, weil es Symphonien hat. Das Maß der Kultur misst sich daran, wie es mit den Schwächsten seiner Gesellschaft umgeht: mit der Jugend, mit der älteren Generation, mit Kranken, Arbeitslosen, usw.“*

In der Gemeinde werden diese Bemühungen unmittelbar spürbar und erlebbar ...

Walding hat sich in den letzten Jahren aufgrund erhöhter Bemühungen – auch von anderen Gemeinden anerkannt – zu einer Vorzeigegemeinde auf vielen Ebenen und zu einem beispielgebenden Wirtschaftsmotor in der Region etabliert.

Diese dynamische Entwicklung der Gemeinde fand durch die Erhebung zur Marktgemeinde durch die Oö Landesregierung am 3. Februar 2003 ihre **symbolische Anerkennung**.

Mit viel Energie, persönlichem Einsatz und kommunalpolitischer Verantwortung wurde die Infrastruktur von Walding in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und ergänzt.
Zudem hat eine rege Bautätigkeit am privaten Sektor die Einwohnerzahl merkbar ansteigen lassen. Derzeit hat die Marktgemeinde Walding insgesamt 4.018 Einwohner.

Besonders im kommunalen Bereich bemüht sich die Gemeinde über Gebühr darum, dass

WALDING ein anderes Wort wird für...

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Unter anderem hat die Realisierung folgender Projekte in den letzten Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass die Marktgemeinde Walding zur mitbestimmenden, vielleicht auch richtungsweisenden Gemeinde ihrer Region wurde:
Altstoffsammelzentrum, Rot-Kreuz-Einsatzzentrum, überregionales Eltern-Kind-Zentrum, Kaufpark Walding, neue Volksschule, sechsgruppiger Kindergarten mit zwei Hortgruppen, Post-Zustellbasis, Sportpark Walding, Computerakademie, öffentliche Gemeindebücherei, Kommunalzentrum, Jugendtreff, Seniorenwohnanlage, Standort für das zukünftige Bezirksseniorenwohnheim, KFZ-Anmeldestelle, Apothekenstandort Walding, in Zukunft kleine Geschäfte bzw. Parkmöglichkeiten im Ortszentrum (Areal Fa. Mittermayr), und vieles mehr ...

So nebenbei: Walding hat als Gemeinde lediglich 3x bei österreichweiten Wettbewerben mitgemacht:

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unter 2.359 österr. Gemeinden bekam das Projekt Sportpark Walding einstimmig den österr. Innovationspreis,

die Projekte Computerakademie Walding und das Projekt Älterwerden in Walding kamen jeweils österreichweit unter die ersten vier Plätze! Zugegeben: Das freut einen...

Darüber hinaus wurde aber auch im sogenannten „Pflichtbereich der Gemeinde“ durch innovative Lösungsansätze – wie wir sehen - Überdurchschnittliches geleistet.

- **Mein Dank** richtet sich vor allem an meinen loyalen, fleißigen und engagierten Freund und Amtsleiter **Lothar Dolzer**, allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Walding**, an alle **Gemeinderäte** von Walding, an die Mitglieder der Oö Landesregierung, vor allem an Gemeindereferent Landesrat Josef Ackerl, der unsere Projekte immer wieder mit dem nötigen Augenmaß finanziell unterstützt, an die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, an alle Vereine und Organisationen, Firmen und Privatpersonen, die uns jahraus – jahrein helfend zur Seite stehen!

- Mein besonderer Dank richtet sich in dieser Stunde aber vor allem auch an meine Frau Ingrid, die mich in meinen Funktionen nicht nur mit viel Verständnis unterstützt, sondern die durch mein Leben in der Öffentllichkeit viel an persönlicher Lebensqualität einbüßt ....“

Im Anschluss an die Festrede von BGM Eidenberger verlieh dieser den Mitgliedern des Waldinger Gemeinderates die Silbermedaille „Marktgemeinde Walding“, die vom Waldinger Thomas Pesendorfer (hat auch den „Philharmoniker“, eine der weltbekanntesten Goldmedaillen entworfen) großartig gestaltet wurde.

Medaille anlässlich der Markterhebung der Gemeinde Walding

Preise:

Kupfer - Ø 25 mm	€ 2,50
Silber 925/000 - Ø 25 mm	€ 12,00
Bronze - Ø 40 mm	€ 21,00
Silber 999/000 Ø 40 mm – 31,1 g	€ 36,00
Silber patiniert 925/000 - Ø 40 mm	€ 40,80
Schlüsselanhänger silber 925/000 - Ø 25 mm	€ 39,00
Aufpreis für Samtetui	€ 6,00
Aufpreis für Holzrahmen	€ 16,00
Gold 999/000 Ø 37 mm – 31,1 g	ca. € 450,00

(Goldmedaillen werden erst ab einer Gesamtbestellmenge von 50 Stk. geprägt. Preis vom jeweiligen Edelmetallkurs abhängig.)

Silbermedaillen incl. 10 % USt., alle anderen Medaillen inkl. 20 % USt.

Weiterhin erhältlich beim Marktgemeindeamt - Tel.: 07234 / 82302/71 - Fr. Mayr - sowie beim Marktspektakel am 28. Juni im Sportpark

„Erste Hilfe“-Roadshow „Klix der Schlaubär“

Am 9. Mai 2003 machte die Roadshow „Klix der Schlaubär“ erstmals in Walding im Sportpark Station. „Erste Hilfe“ ist das Thema der Verkehrssicherheitskampagne dieses Jahres, die gemeinsam von Landeshauptmannstellvertreter Dipl.Ing. Erich Haider und dem ORF Oberösterreich veranstaltet wird. Unfallgefahren lauern überall, deshalb soll die Aktion gleichermaßen Kindern als auch Erwachsenen zeigen, wie man sich bei einem Unfall richtig verhält.

In spielerischer Weise wurde die Rettungskette demonstriert und anschließend mit einem spektakulären Stunt praxisnah nachgestellt. Dass die Kinder unserer Volksschule mit ihren Lehrkräften dabei voll bei der Sache waren,

unterstreicht nur, wie verantwortungsvoll man sich an unserer Volksschule dem Thema „Verkehrssicherheit“ für Kinder widmet. Bravo!

Ein herzliches Danke auch unserer Feuerwehr unter Kommandant Rudi Reiter sowie den Mitgliedern des Roten Kreuzes, die sich – wie immer bei solchen Aktionen – überaus engagiert zum Gelingen einer gemeinsamen Aktion einbringen!

„Klix der Schlaubär“ ist eine Fortsetzung der seit Jahren in Walding GROSS geschriebenen Aktivitäten im Sinne von Verkehrssicherheit für Kinder (Puppomobil, Jumicar, ...) und soll im kommenden Jahr klarerweise seine Fortsetzung finden.

30 Jahre Rotes Kreuz Walding

Am 25. Mai 2003 feierte die Ortsstelle Walding des Roten Kreuzes ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum und konnte dabei auf ein äußerst erfolgreiches Wirken im Sinne von Menschlichkeit zurückblicken:

Am 7. Dezember 1972 fand die erste Ortsausschuss-Sitzung statt, bei der u. a. Persönlichkeiten, wie Baumeister Rudolf Mittermayr, Michael Gruber, Bgm. Zellinger, der damalige Vzbgm. Ing. Josef Knollmüller, Anton Thurner, Karl Zauner, Erich Kogseder, usw. teilnahmen.

Seit 2. Jänner 1973 ist die Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding ein bedeutender Mosaikstein in der Infrastruktur der Marktgemeinde Walding. Unter den Ortsstellenleitern Ing. Mittermayr und Michael Gruber wurde das Fundament für die heutige Ortsstelle gelegt. Der derzeitige Ortsstellenleiter Ing. Zellinger übernahm am 23.9.1983 die Leitung der Ortsstelle.

1997 wurde das neue Rotkreuz-Einsatzzentrum errichtet und somit den zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine bedarfsgerechte Unterkunft bereitgestellt.

Gerade im Katastrophenhilfsdienst der Hochwasserkatastrophe des vergangenen Sommers bestanden die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre Feuertaufe. Dabei konnte der Dienstbetrieb trotz des überfluteten Gebäudes nicht nur aufrechterhalten werden, vielmehr wurden die umfangreichen Hilfsaktionen klaglos abgewickelt.

Zu den Aufgabenbereichen der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding gehören neben dem Rettungs- und Krankentransport die Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Essen auf Rädern, Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe, Ambulanzdienste und die Aus- und Weiterbildung der Rettungssanitäter.

- **Spektakulär sind die Leistungen im Rettungs- und Krankentransportdienst:**
  In den 30 Jahren des Bestehens der Ortsstelle Walding wurden 86.758 Einsätze geleistet. Dabei legten die Einsatzfahrzeuge 3,611.200 km zurück!
- **32.000 Stunden werden an der Ortsstelle Walding jährlich FREIWILLIG Dienst geleistet.**

Mitarbeiterstand:

3 Hauptberufliche Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransportdienst
110 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im RKT-Dienst
30 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Essen auf Rädern
5 diplomierte Krankenschwestern – Hauskrankenpflege
5 Altenfachbetreuerinnen – Mobile Hilfe und Betreuung
6 Zivildiener

Für 30jährige freiwillige Tätigkeit bei der Ortsstelle Walding des Roten Kreuzes wurden von Bürgermeister Josef Eidenberg folgende Personen mit der „Marktgemeinde Walding-Medaille“ geehrt:

Erich Kogseder, Helga Stadt, Gertrude Wögerbauer, Andreas Engleder, Josef Haslinger, Norbert Hofinger, Johann Hermüller, Rosa Kogseder, Josef Raninger, Karl Schwarz sowie Ing. Peter Zellinger, der seit fast 20 Jahren Ortsstellenleiter ist.

Gleichzeitig zur 30 Jahr-Feier bekam die Ortsstelle Walding auch wieder ein neues Einsatzfahrzeug überreicht. Die Vizepräsidentin des Roten Kreuzes Landesrätin Dr. Silvia Stöger, LAbg. Bgm. Arnold Weixelbaumer, Bezirkshauptmann Dr. Obed und Bürgermeister Josef Eidenberger gratulierten dazu herzlichst und wünschten allen freiwilligen Helfern, dass sie damit auch immer wieder von ihren Einsätzen gesund nach Hause kommen.

Frühsommer heißt Bauzeit

Gleich nach der Schneeschmelze beginnen – an mehreren Fronten gleichzeitig – die Bauarbeiten.

- War es in der Karwoche der **Baubeginn des Bezirksseniorenwohnheims**, so folgte wenig später
- der **Bau der Wasserversorgungsleitung nach Pösting (Gartnerfeld)** durch die LINZ AG, der inzwischen bereits wieder fertiggestellt ist.
- Bereits seit vergangenem Herbst wird der extrem schwierige Bereich der **Ableitung des Grabenhanslbaches** bzw. die **Kanalverlegung entlang der Ziegelbauerstraße** vorangetrieben. In den nächsten Wochen sollte auch diese Baustelle abgeschlossen werden können. Aufgrund der extremen Staubentwicklung in diesem zentralen Ortsbereich hat sich die Gemeindeführung dazu entschieden, aus Rücksicht auf die Anrainer den gesamten Straßenbereich mit einer neuen **Asphaltdecke** zu versehen.

- Die **Kanalbauarbeiten** in Walding WEST (Watzenböck-Gründe) werden derzeit zügig vorangetrieben.
- Anschließend wird der **Erlenweg asphaltiert**

40 Jahre ARBÖ Walding

Als am 15. März 1963 die Gründungsversammlung des ARBÖ Walding im Naturfreundehaus stattfand, konnte keines der damals 25 Mitglieder erahnen, welchen erfolgreichen Weg „ihr“ Klub in den nächsten Jahrzehnten einschlagen würde.

Dies ist einerseits auf die vorbildliche und engagierte Arbeit seiner Funktionäre zurückzuführen, andererseits liegt es aber sicherlich auch in der Kontinuität der Vereinsführung: Der amtierende Obmann Adolf Grünberger ist schließlich erst der fünfte Obmann des ARBÖ Walding seit der Gründung des Vereins bis zum 40jährigen Bestandsjubiläum; lediglich Erich Kaiser als Gründungsobmann, die überaus fleißigen Obleute Franz Dolzer, Ernst Zellinger sowie der viel zu jung verstorbene Mag. Helmut Mitter leiteten den Verein vor ihm mit großer Obsorge.

Waren es in den Anfangsjahren vor allem diverse Ausfahrten, bei denen die Geselligkeit im Vordergrund stand, so wurde das Angebot sehr rasch auch auf Motorsportveranstaltungen und sportliche Aktivitäten ausgedehnt.

Dem Trend und den Anforderungen der Zeit Rechnung tragend erhob der Verein alsbald mit viel Weitblick das Thema „Verkehrssicherheit“ zum zentralen Thema seiner engagierten Bemühungen: Verkehrssicherheit vor allem für die schwächsten Mitglieder im Straßenverkehr, die Kinder, denen man spielerisch eine Verkehrserziehung der besonderen Art bieten möchte.

Erwähnt seien bei dieser Gelegenheit vor allem das Puppomobil, die revolutionäre moderne Verkehrserziehungsmethode „Jumicar“ und vieles andere.

Bedankt sei der ARBÖ auch für seine seit vielen Jahren durchgeführte Aktion „Weißes Kreuz“, die Organisation der diversen Radwandertage, Kinderveranstaltungen (Kett-Car-Rennen, Weihnachtsfeiern, Ostereiersuchen, ...) usw.

Am 4. Mai 2003 feierte der ARBÖ Walding sein 40jähriges Bestandsjubiläum im Sportpark. Nach der gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Walding gefeierten Florianimesse, die von der Ortsmusik musikalisch untermalt wurde, fand eine Fahrzeugsegnung statt.

Anschließend wurden Mitglieder für ihre 25- bzw. 40jährige Mitgliedschaft geehrt.-**Obmannstellvertreter Kurt Haselmair wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen und Ehrenobmann Ernst Zellinger sowie August Marchner und Johann Ehrlinger mit der höchsten ARBÖ-Auszeichnung, der Bernhardiner-Medaille geehrt.**

Ein herzliches Dankeschön der Ortsmusik Walding für die schwungvolle Gestaltung des Frühschoppens bzw. dafür, dass sie gekonnt auch für´s leibliche Wohl sorgte.

Während des Frühschoppens bestand zudem die Möglichkeit, einen **Reaktionstest** zu erproben bzw. den **Smart-Aufprall-Simulator** zu testen.- Abgerundet wurde die gelungene Feier durch eine Einsatz-Übung (Annahme: Verkehrsunfall mit 2 Verletzten), wobei das professionelle Vorgehen der Freiwilligen Feuerwehr (unter Komm. Ing. Reiter) und von Dr. Falkner zu begeisterten Applaus herausforderte.

Änderung der Kanalbenützungsgebührenordnung

Da in den Sitzungen des Umweltausschusses bereits seit Jahren ohne Erfolg versucht wurde, die Kanalbenützungsgebühr gerechter zu gestalten, hat nunmehr auf Antrag von BGM LAbg. Josef Eidenberger der Gemeinderat folgende Änderung beschlossen:

„Um soziale Härten zu vermeiden, wird auf Antrag des Gebührenpflichtigen die Kanalbenützungsgebühr auf die jeweilige Mindestgebühr gem. Abs. 5 **reduziert,**

wenn das Einkommen des Gebührenpflichtigen die jährlich verlautbarten Ausgleichszulagenrichtsätze – erhöht um 20 % - für Alleinstehende bzw. Ehepaare nicht erreicht. Für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende Kind erhöht sich das Einkommen ebenfalls entsprechend dem Ausgleichskassenrichtsatz um 20 %. Einnahmen aus Vermietungen werden dem Einkommen ebenfalls hinzugerechnet. Bei einer allfälligen kostenlosen Mietüberlassung wird das Einkommen dieser fiktiven Mieter dem Einkommen des Antragstellers hinzugerechnet.

Änderungen gem. § 4 Abs. 6 werden ab dem Quartal wirksam, welches der Bewilligung folgt und gelten jeweils ein Jahr, soferne keine Änderungen in den Bewilligungsvoraussetzungen eintreten. Eine von Amts wegen durchgeführte Überprüfung ist jederzeit möglich.“

Somit kann jeder Gebührenpflichtige, welcher folgende Richtwerte als Einkommen nicht erreicht, beim Gemeindeamt Walding um die Reduzierung der Kanalbenützungsgebühr auf die Mindestgebühr ansuchen.

Ausgleichskassenzulagen – Richtwert 2003 erhöht um 20 % :

für Alleinstehende	**€ 772,25**
für Ehepaare	**€ 1.158,64**

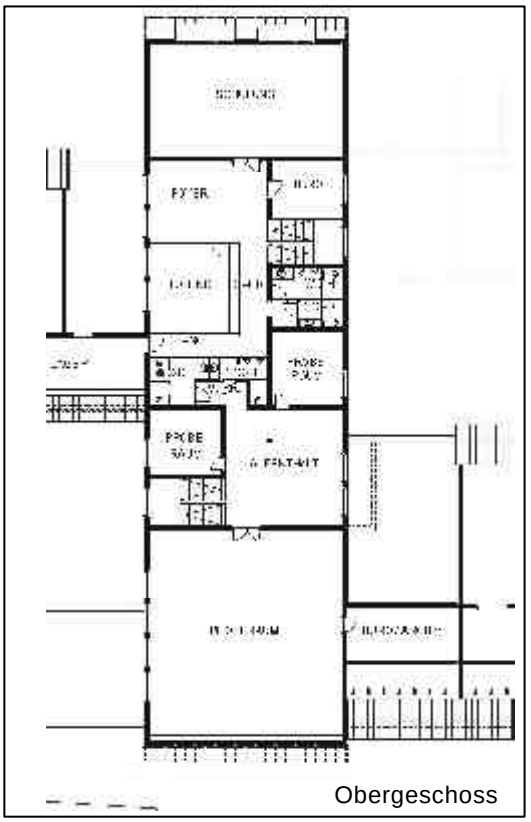
Dieser Richtwert erhöht sich für jedes Kind des Gebührenpflichtigen, das weniger als € 282,66 verdient, um € 82,19.

Die Mindestgebühr beträgt derzeit € 233,00 zzgl. USt. Dem Ansuchen sind die entsprechenden Einkommensnachweise beizulegen.

Durch die in den letzten Jahren zwingend vorgeschriebene laufende Anhebung der Kanalbenützungsgebühr kam es vereinzelt zu Härtefällen. Die Kanalbenützungsgebühr steht in solchen Fällen zum Teil in keinem sozial verträglichen Verhältnis mehr. Durch die nun beschlossene Regelung soll überall dort, wo aufgrund des geringen Haushaltseinkommens die Belastung durch die Kanalbenützungsgebühr in keinem sozial verträglichen Verhältnis mehr steht, Abhilfe geschaffen werden.

Vorstellung der Großprojekte fand begeisterte Zustimmung

Am 20. Mai 2003 fand in der Tiefgarage der Waldinger Seniorenwohnanlage eine **Präsentation des derzeit in Bau befindlichen Bezirkssenioren-wohnheims** statt. Anhand einer Powerpoint-Präsentation konnten sich die „etwas älteren“ Waldinger (geladen waren Pensionisten, Senioren, Bewohner der Seniorenwohnanlage) von der großartig durchdachten Projektierung dieses Großbauvorhabens mehr als überzeugen. Während Dipl. Ing. Pollhammer (Büro Architekt Team M) vor allem die räumliche Aufteilung erläuterte, ergänzte Bgm. Josef Eidenberger mit wissenswerten Details.


Obergeschoss

Am 27. Mai 2003 fand im Mehrzweckraum der Volksschule durch Architekt Dipl. Ing. Rudolf Harrer die **Präsentation des neuen Feuerwehr-Einsatzzentrums samt Probelokalität für die Ortsmusik, den neuen Gemeinde-Bauhof und die Räumlichkeiten der Wassergenossenschaft** statt.

Geladen waren alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Walding, der Ortsmusik Walding, der Vorstand der Wassergenossenschaft und die Bauhofmitarbeiter. Seitens der Gemeinde gewährte man den im geplanten Groß-Kommunalgebäude untergebrachten Institutionen offenherzig ein uneingeschränktes Mitsprache-Recht, das sogar im Vertrauen gipfelte, Verbesserungsvorschläge gleich online mit dem Architekten einer optimierten Realisierung zuzuführen.

Erdgeschoss

Flächenwidmungsplanänderung aufgrund eines Ansuchens der Fa. Billa

Bereits seit Jahren wird seitens der Gemeindeverantwortlichen engagiert versucht, die Fa. Billa mit ihrer Filiale um jeden Preis in Walding als Nahversorger zu halten. Die Parkplatzsituation und die Anlieferung im Ort entsprechen schon lange nicht mehr den Vorstellungen der Fa. Billa. Aus diesem Grund hat die Fa. Billa der Marktgemeinde Walding bereits mit Schreiben vom 05.08.2002 mitgeteilt, dass sogar Überlegungen bezüglich einer Absiedelung aus unserer Gemeinde angestellt werden. Um so erfreulicher ist die Tatsache, dass die Fa. Billa nunmehr eine Standortalternative im Kaufpark Walding gefunden hat.

Mit Schreiben vom 02.04.2003 hat die Fa. Billa – vertreten durch befugte Rechtsanwälte – um Umwidmung der Teilfläche des Grundstückes 873 auf Geschäftsbauten für den überörtlichen Bedarf und zwar für einen Handelsbetrieb mit Lebens- und Genussmittel angesucht. Gleichzeitig wurde mit diesem Schreiben das Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung, in Kenntnis gesetzt.

Der Rechtsanwalt der Fa. Billa begründet deren Ansuchen wörtlich folgendermaßen:

„ .....Meine Mandantschaft führt derzeit in Walding, Gramastettnerstraße 1, eine Verkaufsstelle für Lebensmittel mit einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 350 m².

Diese Fläche ist zu klein, um den Betrieb nach modernen Gesichtspunkten und entsprechenden geltenden Unternehmensrichtlinien zu gestalten, insbesondere ist an diesem Ort weder der Einbau einer Feinkost, noch eines Fleischhauerei-Stocks möglich, diese Filiale weist überdies viel zu wenig Kundenparkplätze und eine ungenügende Anliefersituation auf.

Meine Mandantschaft möchte den Standort Walding jedoch längerfristig sichern und beabsichtigt daher, auf der genannten Teilfläche des Grundstücks 873 einen modernen, den Unternehmensrichtlinien entsprechenden, mit Feinkost und Fleischhauerei-Stocks ausgestatteten Lebensmittelhandelsbetrieb mit einer Gesamtverkaufsfläche von 600 m², der über ausreichende Parkplätze und eine unproblematische Anlieferzone verfügt, errichten. In der projektierten Filiale könnten ca. 20 Dienstnehmer Arbeit finden.“

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wurde die Umwidmung mit den Stimmen der SPÖ- und FPÖ-Fraktion beschlossen. Gegen die Umwidmung stimmten die ÖVP-Gemeinderäte.

Babygutscheine

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Beitrag der Marktgemeinde Walding anlässlich der Geburt eines Kindes von derzeit € 58,14 auf **€ 100,00** erhöht wird. Die Babygutscheine werden am Gemeindeamt bei der Anmeldung des Kindes ausgegeben und können bei den Waldinger Firmen Billa, Spar, DM und Klammer eingelöst werden.

Resolution gegen die Abschaffung der Notstandshilfe

Da die derzeitige Bundesregierung unter anderem auch die Gemeinden finanziell enorm zu belasten plant, hat die Sozialdemokratische Fraktion im Gemeinderat folgende Resolution zur Beschlussfassung eingebracht:

Resolution gegen die Abschaffung der Notstandshilfe und Ersatz durch die „Sozialhilfe neu“ und damit weitere finanzielle Belastungen für Gemeinden

Die Bundesregierung plant, die Notstandshilfe für langzeitarbeitslose Menschen durch die Sozialhilfe zu ersetzen. Damit würde die Absicherung von derzeit rund 6.500 Menschen alleine in Oberösterreich in die Verantwortung der Gemeinden übertragen. Träger der Sozialhilfe in Oberösterreich sind die Gemeinden. Auf die Gemeinden würden durch die geplante Maßnahme zusätzliche Kosten von fast 40 bis 50 Mio. € (Berechnungsbasis: NotstandshilfebezieherInnen 2002) zukommen.

Bereits jetzt ist die finanzielle Situation der Gemeinden in Oberösterreich angespannt. Steigende Pflichtausgaben der Gemeinden engen den finanziellen Handlungsspielraum dramatisch ein oder er ist überhaupt nicht mehr gegeben. Viele Gemeinden können schon derzeit ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen. Eine weitere Belastung der Gemeindebudgets durch eine Überwälzung der Notstandshilfe würden viele Gemeinden nicht mehr verkraften und sie in ein finanzielles Chaos stürzen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Walding fordert daher die Bundesregierung auf, die Notstandshilfe für langzeitarbeitslose Menschen und die derzeitige Finanzierung zu belassen. Ein Abschieben der sozialen Verantwortung und eine Überwälzung der Kosten auf die Sozialhilfeverbände und damit auf die Gemeinden ist aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinden in Oberösterreich undenkbar.“

Die Resolution wurde einstimmig von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen beschlossen und bereits an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Neue Wirtschaftsförderungsrichtlinien in der Marktgemeinde Walding / Lehrlingsförderung

Mit den Stimmen der SPÖ- und FPÖ-Fraktion wurden die neuen Wirtschaftsförderungsrichtlinien vom Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 15. Mai beschlossen.

Wesentliche Schwerpunkte dieser Förderrichtlinien sind:

a) Die Gewährung einer Förderung im Ausmaß bis zu einer Jahreskommunalsteuer für eine **Betriebsansiedlung in Walding**

b) Die Schaffung einer **Lehrlingsförderung für alle lehrlingsausbildenden Betriebe mit einer Pauschalförderung von € 350,00 im ersten Lehrjahr und einer Pauschalförderung von € 175,00 im zweiten Lehrjahr.**

c) Die Gewährung einer Förderung von bereits in Walding ansässigen Unternehmen nach freiem Ermessen des Gemeinderates.

BGM Eidenberger: **„Damit gehört die Marktgemeinde Walding zu den wenigen Gemeinden, die eine Betriebsförderung gewähren; außerdem sind wir bislang die einzige Gemeinde, denen die Ausbildung von Lehrlingen mehr als ein Herzensanliegen ist.“**

Antragstellung:

Das schriftliche Ansuchen ist beim Marktgemeindeamt Walding einzubringen. Formulare dafür liegen auf.
Ansuchen um Förderung für eine **Betriebsansiedlung** sind sechs Monate nach Entstehung der erstmaligen Kommunalsteuerpflicht möglich.
Ansuchen um **Lehrlingsförderung** sind für das jeweilige Lehrjahr bis sechs Monate nach erfolgreich abgelegtem Berufsschulbesuch möglich. Dem Ansuchen sind eine Berufsschulbestätigung und der Nachweis der erfolgreich absolvierten Berufsschule beizulegen.
Gefördert werden Unternehmen, die im Gemeindegebiet von Walding ihren Standort haben oder die hier Betriebe gründen. Der Förderungswerber muss die Gewerbeberechtigung bzw. Berufsbefugnis haben oder Pächter eines Betriebes im Sinne der Gewerbeordnung sein. Dieser Nachweis ist dem Förderansuchen anzuschließen.

Kräftige Erhöhung der Fahrtkostenzuschüsse

Die Marktgemeinde Walding hat den Fahrtkostenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel kräftig erhöht. Der Beschluss dafür wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2003 von allen Fraktionen einstimmig getroffen.

Einen **Fahrtkostenzuschuss** für alle jene, die **mindestens sieben Monate im Jahr öffentliche Verkehrsmittel benützen**, gibt es bereits seit 1992. Nunmehr wurde dieser Zuschuss den gestiegenen Fahrtkosten angepasst und damit kräftig erhöht. Damit soll der Umstieg vom PKW auf öffentliche Verkehrsmittel noch attraktiver werden.

Neben dem Fahrtkostenzuschuss laden in der Marktgemeinde Walding auch die beiden attraktiven Pendlerparkplätze bei den Mühlkreisbahn-Haltestellen zum Umstieg auf das öffentliche Verkehrsmittel ein. **Der Fahrtkostenzuschuss der Marktgemeinde Walding ist gestaffelt und beträgt bei Jahresausgaben bis € 435,00 € 30,00. Sind die Jahresausgaben höher, werden € 44,00 Förderung gewährt.**

Marktgemeinde Walding fördert Hochwasser-Schutzmaßnahmen

Sehr intensiv hat sich der Gemeinderat mit der **Förderung von Hochwasser-Schutzmaßnahmen** befasst und dabei Folgendes einstimmig beschlossen:

All´ jene, die ein Hochwasserschutzsystem für ihr Haus anschaffen, welches das Eindringen von Wasser an Fenster, Türen und Kellerschächten verhindert, können von der Marktgemeinde Walding mit einer **Förderung von 5 bis 10 % der Anschaffungskosten** rechnen. Dazu ist ein formloses Ansuchen mit Beilage der Rechnungen notwendig.

Weiters wird der **Ankauf von Tauchpumpen / Schlammpumpen im Ausmaß von 10 % des Ankaufspreises gefördert.** Voraussetzung ist jedoch, dass eine dementsprechend leistungsstarke Pumpe für einen wirksamen Hochwasserschutz angekauft wird. Es werden daher **nur Pumpen mit einem Ankaufspreis von mehr als € 300,00 gefördert**. Der Ankauf der Pumpe muss nach dem Gemeinderatsbeschluss – also dem 15.Mai 2003 – erfolgt sein. Auch hier ist ein entsprechender Rechnungsnachweis dem Gemeindeamt vorzulegen.

Der Jugendtreff Walding hat für die Bewohner der Seniorenwohnanlage eine Sitzbank gespendet. Gemeinsam mit BGM LAbg. Josef Eidenberger wurde diese von den Jugendtreff-Veranwortlichen den Bewohnern übergeben.

Wir gratulieren!

Fr. Carmen Luksch zur bestandenen Prüfung zur Magistra der Rechtswissenschaft

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. September 2003 - Ausstellung von Wahlkarten

Letzter Tag der Antragstellung einer Wahlkarte ist Donnerstag, 25.09.2003, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter oder schriftlich.

Landtagswahl:
Folgende Wahlberechtigte haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag (20.06.2003) und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegen;
2. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar
   a) Mitglieder und sonstige Organe (Hilfskräfte) von Wahlbehörden
   b) Wahlzeugen
   c) Personen, die sich in einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einem Altenheim in Obhut oder in einer Kuranstalt auf Kur befinden;
   d) Personen, die sich aus **beruflichen Gründen** am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten.
3. Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägerigkeit bzw. einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung unmöglich ist und deshalb die Stimmenabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl:
Folgende Wahlberechtigte, die sich am Wahltag innerhalb der Gemeinde voraussichtlich in einem anderen Wahlsprengel als dem, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, aufhalten, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Mitglieder oder sonstige Organe (Hilfskräfte) der Wahlbehörden
2. Wahlzeugen
3. Personen, die sich in einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einem Altenheim in Obhut befinden
4. Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten.

Achtung: Die Wahlverständigung ist keine Wahlkarte!

Einbahnregelung in der Lifehaussiedlung?

Schon seit längerer Zeit wird seitens einiger Bewohner der Lifehaussiedlung angeregt, für ihren Wohnbereich eine Einbahnregelung zu verhängen. Da auch das entschiedene Veto des Strassenausschusses in dieser Angelegenheit nicht zum erhofften Erfolg führte, wurde seitens der Gemeinde eine Anrainerbefragung durchgeführt.
Diese ergab ebenfalls eine klare Ablehnung einer Einbahnregelung.

Beach-Volleyball Turniere

Aufgrund des regen Zuspruchs und der begeisterten Beteiligung im Vorjahr veranstalten wir auch heuer wieder 4 Hobby Beach-Volleyball Turniere in unserem schönen Sportpark. Gespielt wird 2 gegen 2 in zwei Gruppen: Anfänger und Fortgeschrittene an folgenden Tagen:

- **SA 14. Juni - Ersatztermin SA 21.Juni**
- **SA 12. Juli - Ersatztermin SA 19. Juli**
- **SA 9. August - kein Ersatztermin**
- **SA 6. September - Ersatztermin SA 13. September**

Gestartet wir jeweils ab 9 Uhr

Die Ersatztermine gelten bei Regen an den Turniertagen.

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen. Bitte paarweise oder auch als Einzelspieler mit Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an:

Michael Haas - hamikey@gmx.at; 0699 / 109 42 913

NEU: DOPPELHAUS IN FELDKIRCHEN

Nicht betroffen vom Augusthochwasser 02!
Angebote in verschiedenen Ausbaustufen!

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich bei uns!
TEL: 07234/84262-35,
Fr. Hinterleitner

Wohnbauservice BAUTRÄGER & IMMOBILIEN Gesellschaft
Die Immobilie für Ihre Zukunft
www.mittermayr.at
mittermayr haus GmbH

Gesunde Gemeinde Walding
in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Walding

Donnerstag, 26. Juni 2003

20.00 Uhr - Mehrzweckraum

Volksschule Walding

Vortrag

SUCHTVORBEUGUNG im Kindergarten

Alkoholismus, Drogen und Medikamentensucht, Essstörungen, Sucht nach Süßigkeiten, Konsumsucht, Spielsucht, Fernsehsucht,....., die Liste ist lang!
Abhängigkeiten und Süchte haben sich zu einem weit verbreiteten Phänomen entwickelt, das jeden von uns und unsere Kinder betreffen kann. Die Frage der Vorbeugung wird immer dringlicher!
SUCHT hat viele URSACHEN; will man das Entstehen von SUCHT verhindern, muss man die Ursachen bekämpfen. Meist werden schon im frühen Kindesalter die Weichen für ein späteres SUCHTverhalten gestellt.

Das Ziel der frühen Suchtvorbeugung ist die Förderung von **Lebenskompetenzen** und die **Stärkung der Persönlichkeit** der Kinder. Kinder brauchen Raum, Unterstützung und Orientierung, damit sie zu eigenständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranreifen können.

Eine wichtige Institution der frühen Suchtvorbeugung ist daher der Kindergarten.

Das ist jener Ort, wo die Kinder oft das erste Mal außerhalb der eigenen Familie eigenständige Erfahrungen machen, soziale Kontakte knüpfen und sich behaupten müssen. Diese Phase trägt maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei.
KinderpädagogInnen und Eltern können hochwirksame Suchtvorbeugung betreiben und Kinder dazu befähigen, ihre Bedürfnisse entwicklungsgemäß zu befriedigen, so dass sie später nicht auf süchtiges Verhalten ausweichen müssen.

Anmeldungen bis 19.06.2003 unbedingt erforderlich; Mindestteilnehmer 10 Personen

Vortragender: Thomas Wögerbauer
DSA, Psychotherapeut
Mitarbeiter im Institut für Suchtprävention OÖ

EINTRITT € 4,00

Gesunde Gemeinde Infostand

Samstag, 14. Juni 2003
ab 14.00 Uhr
Naturfreundehaus Walding

Eine Broschüre der Landessanitätsdirektion
Sommer – Sonne – Reisezeit

informiert über Gesundheitsthemen wie: Sonnenschutz, Baderegeln für zu Hause und für ferne Länder und über Reisevorkehrungen für Fernreisende.

Postzustellung von Info.Post

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden gekommen ist, dass ua die Gemeindezeitung nicht zugestellt wurde, wird nach Rücksprache mit der Post-Zustellbasis folgendes bekannt gegeben:

Laut AGB der Österreichischen Post AG gilt folgendes:

3.2.3. Info Post Sendungen werden durch Einlegen in eine für den Empfänger bestimmte und ausreichend aufnahmefähige Vorrichtung für den Empfang von Briefsendungen (z.B. Hausbriefkasten, Postkasten) zugestellt. Verhindert der Empfänger die Zustellung durch Fehlen einer solchen Vorrichtung, so wird an dieser Abgabestelle keine Info.Post zugestellt.

Das heißt für die Post gilt: Eine Abgabestelle ist dort wo sich eine solche Vorrichtung befindet. Pro Abgabestelle wird eine Info.Post Sendung zugestellt.

Das gleiche gilt auch für Anzeigenblätter.

Marktfest am 28. Juni 2003

Marktspektakel mit Künstlern im Bereich des Sportparks Walding! **Sie werden eingeladen, an dieser abwechslungsreichen Veranstaltung mitzuwirken!**
Auskünfte: 07234/82302-71, Marktgemeindeamt

Abendveranstaltung „Hader spielt Hader“ am 28. Juni, 20.30 Uhr, in der Stockhalle
Kartenvorverkauf: Marktgemeindeamt Walding; Raiffeisenbanken

Schlosserei Schöppl KEG, Hostauerstr. 56, Ottenheim, sucht einen **Schlosser** zum sofortigen Eintritt mit abgeleistetem Präsenzdienst; Daueranstellung

Tel.: **07234/82650**

Fam. Peherstorfer sucht eine **Reinigungskraft** einmal wöchentlich

Tel.: **07234 / 82858** (abends)

Kfm. Angestellte mit mehrjähriger Praxis im Bereich Sachbearbeitung sucht dringend einen **Ganztagsjob**; Arbeitsantritt sofort möglich

Tel.: **0664 / 40 43 487**

Suche **sonnigen Baugrund**, ab ca. 800 m², in Siedlungslage für Einfamilienhaus

Tel.: **07234/85126 oder 0676/5951338**

Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungsverbund (Arbeitsmarktservice, Berufsförderungsinstitut Oö. und Land Oö.) eine Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn an.

Die Ausbildung wird als ganztägiges Modell angeboten und dauert **17 Monate.**

Kursbeginn: Juli 2003
Kursende: November 2004
Kursort: Berufsförderungsinstitut Oö., Raimundstr. 3, Linz

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ausbildung sind:
- vollendetes 17. Lebensjahr
- erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht (9. Schulstufe)
- Gesundheit (ärztliches Attest)
- Unbescholtenheit (polizeiliches Führungszeugnis)
- Anspruch auf eine Leistung aus dem Arbeitslosenversicherungsgesetz

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird ein öffentliches Dienstverhältnis beim Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung, Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf, geboten.

Das im Rahmen der Ausbildung vorgesehene Praktikum in einem Altenheim ist in den Bezirksseniorenheimen des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung zu absolvieren.

Für nähere telefonische Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung: BFI, Frau Maria Nimmervoll, Raimundstraße 3-5, 4020 Linz, Tel.: 0732/374023-6415, Fax.Nr.: 0732/374023-6414, e-Mail: maria.nimmervoll@fob.bfi-bbrz.at

Das neue OÖ Luftreinhalte und Energietechnikgesetz

Seit 1. Jänner 2003 ist das neue OÖ Luftreinhalte und Energietechnikgesetz in Kraft, daß im §32 Abs. 2 die Überprüfung auf Brandsicherheit und die Reinigung von Fängen neu regelt. Neu wurde in diesem Gesetz festgelegt, dass nicht nur die Fänge sondern auch die dazugehörenden Verbindungsstücke (Rauchrohre) regelmäßig zu überprüfen sind.
Fogende Anzahl der Überprüfungen in der Heizperiode (1.Oktober bis 31.Mai) wurden festgelegt:

Fänge und Verbindungsst. von Feuerungsanlagen bis 120KW mit Heizöl leicht oder Extraleicht	2 mal
Heizöl mittel und Ölöfen mit Verdampfungsbrennern	4 mal
Feste Brennstoffe	4 mal
Schliefbare Rauchfänge	4 mal
Feuerungsanlagen über 120KW die nicht ausschließlich mit Gas befeuert werden	8 mal
Gasfeuerungsanlagen und Brennwertfeuerungsanlagen	1 mal
Bei Benützung der Feuerstätte auch außerhalb der Heizperiode erhöht sich die Überprüfung für	
Heizöl leicht und Heizöl extra leicht auf	3 mal
Heizöl leicht und Ölöfen auf	6 mal
Feste Brennstoffe auf	6 mal
Schliefbare Rauchfänge v. offenen Feuerstätten	4 mal
und Feuerstätten über 120KW auf	12 mal

Im §32 Abs. 3 sind nun benützte Fänge im Sinne der ÖNORM B8201 einer Dichtheitsprüfung durch den Rauchfangkehrer zu unterziehen. Im Überdruckbereich (Brennwertfänge) alle 5 Jahre, im Unterdruckbereich alle 10 Jahre.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen gerne Ihr Rauchfangkehrermeisterbetrieb Fa. Wasicek (Tel.: 07234/82579) zur Verfügung.

RUND UMS

Eltern-Kind-Zentrum der Familienakademie Kinderfreunde Mühlviertel, Hauptstraße 19a, Tel. 83 444
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr und Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Unsere Kreativ-Montage sind der absolute Hit!
Besonders beliebt sind im Frühjahr unsere gemeinsamen Ausflüge.
„Es ist einfach lustiger in einer Gruppe etwas zu unternehmen“, meint eine Teilnehmerin.

Besuch beim Herrn Bürgermeister

am 5. Mai: Besonders gefreut haben sich die Kinder über das vom Herrn Bürgermeister Josef Eidenberger spendierte Eis beim Café Madlmayr!

Besuch im Tierpark Walding

am 12. Mai: Die ganze „TiPi-Gruppe“ bekam von der Tiergartenchefin Angela Mair FREIEN EINTRITT – das war eine schöne Überraschung, Dankeschön!

14. 6. 03	Familiensommerfest beim Naturfreundehaus, ab 14.00 Uhr
16. 6. 03	gemeinsame Fahrt ins Freibad St. Martin
23. 6. 03	Wir fahren ins TiPi-Dorf nach Klaffer

Nähere Infos und Anmeldung im Büro des TiPi!
Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Anruf und Besuch.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Zeitraum	Diensthabender Arzt
5.-6. Juli	Dr. Mayr, Walding
12.-13. Juli	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
19.-20. Juli	Dr. Lunzer, Ottensheim
26.-27. Juli	Dr. Moshammer, Puchenau
2.-3. August	Dr. Falkner, Walding
9.-10. August	Dr. Schönbeck, Puchenau
15. August	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
16.-17. August	Dr. Lunzer, Ottensheim
23.-24. August	Dr. Mayr, Walding
30.-31. August	Dr. Moshammer, Puchenau
6.-7. Sept.	Dr. Schönbeck, Puchenau
13.-14. Sept.	Dr. Falkner, Walding
20.-21. Sept.	Dr. Allerstorfer, Ottensheim
27.-28. Sept.	Dr. Mayr

Die Telefonnummern:

Dr. Falkner	82616
Dr. Mayr	84290
Dr. Schönbeck	0732/221565
Dr. Moshammer	0732/221021
Dr. Allerstorfer	82507
Dr. Lunzer	82682

Austria MTB Youngster Cup

und

OÖ Naturfreunde Landesmeisterschaften

am 8. Juni 2003 ab 11 Uhr

beim Naturfreundehaus

Ein Radspektakel mit österreichs besten jugendlichen Mountainbikern veranstaltet der RC ASKÖ NF Mazda Eder Walding gemeinsam mit dem Sportpark Walding am Pfingstsonntag. Die je nach Rennklassen verschiedenen Rundkurse um das Naturfreundehaus haben eine Länge bis zu 2,3 km. Besonders anspruchsvoll und daher attraktiv für die Zuseher wird das Rennen der U 15 und U 17, sowie das der offenen Klasse mit Junioren und Elitefahrern sein. Gleichzeit wird an diesem Tag der OÖ Naturfreunde-Landesmeister ermittelt. Die Rennen beginnen mit der Kategorie U 9 um 11 Uhr und enden mit der Kategorie der offenen Klasse um 14 Uhr.

Besonders motiviert an diesem Tag werden die vielen Nachwuchsfahrer des Waldinger Radclubs sein. Die Nachwuchsfahrer, betreut vom Vereinstrainer und seit kurzem auch OÖ Landestrainer, Karl Hammerschmid, gehören zu den Besten Österreichs. Besonders erfreulich ist, dass der Waldinger Radclub derzeit die größte Dichte an Jugendfahrern Österreichs hat.

Die jugendlichen Rennfahrer, aber auch der Veranstalter würden sich über viele Besucher freuen!

INLINE-SPEED NIGHT

21. Juni 2003

Sport/Kaufpark Walding

14 Uhr - Inline-Schule
ca. 16 Uhr - Last-Kid-Out
ca. 17 Uhr - Mannschaftswertung (Gaudi-, Hindernisrennen)
ca. 20 Uhr - Sprint-, Qualifikationsrennen

Startgeld: Kinder € 5,- / Erwachsene € 10,-
Helm Pflicht / Schutzausrüstung erwünscht
(Verleih vor Ort)
Voranmeldungen u. weitere Informationen
im Geschäft / www.sport-haderer.at
Start erfolgt bei jeder Witterung!

HADERER Sports
A-4111 Walding, Kaufpark 5
Tel. 0650 / 212 26 26